

Presseinformation

5. November 2012

Neue Plattform für Energiebotschafter

Pernkopf: Erfahrungen und Tipps, um vom Denken zum Handeln zu kommen

Mit <http://www.energiebewegung.at/> stellte Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gemeinsam mit Dr. Herbert Greisberger von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich sowie dem Wahlniederösterreicher Peter Rapp heute, Montag, 5. November, in den Räumlichkeiten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich in St. Pölten eine neue Plattform für Niederösterreichs Energiebotschafter vor.

„Niederösterreich verfügt über die meisten Photovoltaikanlagen, Windräder und Biomasse-Nahwärmanlagen Österreichs. 50.000 private Haushalte heizen mit Holz, 70.000 haben eine Solaranlage, 150.000 Landesbürger haben ihre Wohnung oder ihr Haus saniert. Das ergibt in Summe 300.000 Energiebotschafter für die Energiebewegung Niederösterreich“, betonte dabei Pernkopf.

„Das Ziel von 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie bis 2015 fußt auf den drei Säulen Energiesparen, Energieeffizienz und mehr erneuerbare Energie“, sprach der Landesrat in Folge die 230 niederösterreichischen Energiesparfamilien, die auf ein durchschnittliches Einsparungspotenzial von 13 Prozent gekommen seien, sowie 1.500 getauschte Geräte in 2.100 Haushalten an.

„Bei der erneuerbaren Energie sind wir bereits jetzt so weit, dass schon aus neun von zehn niederösterreichischen Steckdosen schon sauberer Strom fließt. Auf der neuen Plattform sollen möglichst viele Menschen ihre Erfahrungen und Tipps zur Verfügung stellen, um vollends vom Denken zum Tun zu kommen“, so Pernkopf abschließend.

Unter <http://www.energiebewegung.at/> kann man die Energiebewegung unterstützen oder Freunde zur Teilnahme einladen. Mit einem Foto und einer kurzen Beschreibung der persönlichen Energietat wird man selbst zum niederösterreichischen Energiebotschafter.

Nähere Informationen bei der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich unter 02742/21919 bzw. beim Büro LR Pernkopf unter 02742/9005-15473, Mag. Markus



Presseinformation

Habermann, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.